



Bewertungsraster

2 Realisierung: Bildung und Erziehung

2.2 Zusammenarbeit gestalten

Bewertungsraster

2 Realisierung: Bildung und Erziehung

2.2 Zusammenarbeit gestalten

Dieser Bewertungsraster basiert auf dem Orientierungsrahmen Schulqualität der Dienststelle Volksschulbildung (DVS). Die «Gute Praxis» entspricht den im Orientierungsrahmen beschriebenen Qualitätsansprüchen.

Um eine externe Beurteilung und eine Verortung der Praxis in die entsprechende Qualitätsstufe vornehmen zu können, sind die unterschiedlichen Ausprägungen für alle Praxisstufen ausformuliert.

Dieser Bewertungsraster dient dem Evaluationsteam – unter Berücksichtigung aller Evaluationsdaten – als Bewertungsinstrument und als Grundlage für die Formulierung der Evaluationsergebnisse.

Praxisstufen

■ Unzureichende Praxis

Wenig entwickelte, defizitäre Praxis.
Die Minimalanforderungen sind nicht erfüllt.

■ Elementare Praxis

Grundlegende Anforderungen an eine funktionsfähige Praxis sind erfüllt.
Entspricht den Minimalanforderungen.

■ Gute Praxis

Praxis ist auf gutem Niveau entwickelt.
Entspricht den Qualitätsansprüchen der DVS.

■ Vorbildliche Praxis

Die Schule ist auf dem Weg zu «Best Practice».
Qualitätsansprüche der DVS deutlich übertroffen.

Weiterführende Informationen

- [Orientierungsrahmen Schulqualität](#) (DVS 2021)
- [Qualitätsmanagement der Volksschulen](#) (DVS 2021)

KANTON
LUZERN



Bildungs- und Kulturdepartement
Dienststelle Volksschulbildung
Schulunterstützung
Bereich Schulevaluation
Kellerstrasse 10
6002 Luzern

Telefon 041 228 54 37
www.volksschulbildung.lu.ch

Luzern, September 2021

2 REALISIERUNG: BILDUNG UND ERZIEHUNG

2.2 Zusammenarbeit gestalten

Qualitätsteilbereich	Unzureichende Praxis	Elementare Praxis	Gute Praxis	Vorbildliche Praxis
Zusammenarbeit organisieren	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen und die Betreuungspersonen organisieren ihre Zusammenarbeit nicht adäquat. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen und die Betreuungspersonen arbeiten im Rahmen der vorgegebenen Gefässe (z. B. in Unterrichts-, Stufen-, Fach- und Schulteams) zweckmässig zusammen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen und die Betreuungspersonen gestalten ihre Zusammenarbeit im Rahmen der vorgegebenen Gefässe (z. B. in Unterrichts-, Stufen-, Fach- und Schulteams) zielorientiert und effizient. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen und die Betreuungspersonen arbeiten im Rahmen der vorgegebenen Gefässe (z. B. in Unterrichts-, Stufen-, Fach- und Schulteams) intrinsisch motiviert und wirkungsvoll zusammen.
	<ul style="list-style-type: none"> Sie schenken der Wirkung ihrer Zusammenarbeit und deren Weiterentwicklung keine Beachtung. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie reflektieren gelegentlich die Wirkung ihrer Zusammenarbeit und passen wo notwendig ihre Zusammenarbeitsformen an. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie reflektieren die Wirkung ihrer Zusammenarbeit regelmässig und nehmen bei Bedarf Anpassungen vor. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie reflektieren die Wirkung ihrer Zusammenarbeit stetig und passen sie aktuellen Bedürfnissen und Trends an.
Zusammenarbeitskultur pflegen	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen und die Betreuungspersonen arbeiten nicht verbindlich zusammen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen und die Betreuungspersonen arbeiten in einem informellen Rahmen zusammen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen und die Betreuungspersonen arbeiten verlässlich und verbindlich zusammen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen und die Betreuungspersonen orientieren sich an einer gemeinsamen Zusammenarbeitskultur.
	<ul style="list-style-type: none"> Sie pflegen keinen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie pflegen in der Regel einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie gehen respektvoll und wertschätzend miteinander um. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie gehen mit allen Mitarbeitenden und auch in schwierigen Situationen stets respektvoll und wertschätzend um.
	<ul style="list-style-type: none"> Sie kommunizieren untereinander zynisch und verletzend und sprechen abwertend über Abwesende. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie kommunizieren untereinander sachlich und zweckdienlich. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie pflegen eine offene Kommunikations- und Feedbackkultur. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie pflegen eine vorbildliche Kommunikationskultur.
	<ul style="list-style-type: none"> Sie unterschlagen ihre unterschiedlichen Kompetenzen bzw. verhindern das Einbringen unterschiedlicher Kompetenzen (Neid-/Konkurrenzkultur). 	<ul style="list-style-type: none"> Sie stellen ihre unterschiedlichen Kompetenzen bei Bedarf oder auf Nachfrage zur Verfügung. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie setzen ihre unterschiedlichen Kompetenzen gezielt für eine wirkungsvolle Zusammenarbeit ein. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie setzen ihre unterschiedlichen Kompetenzen zum Wohle des Teams gezielt für eine wirkungsvolle Zusammenarbeit ein und pflegen aktiv eine integrative Zusammenarbeitskultur.

Qualitätsteilbereich	Unzureichende Praxis	Elementare Praxis	Gute Praxis	Vorbildliche Praxis
Unterricht im Team verantworten	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen sprechen sich hinsichtlich der Auswahl von Unterrichtsinhalten, -methoden und -materialien nicht ab. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen sprechen sich hinsichtlich der Auswahl von Unterrichtsinhalten, -methoden und -materialien punktuell ab. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen koordinieren die Auswahl von Unterrichtsinhalten, -methoden und -materialien fach-, klassen- und jahrgangsbezogen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen verantworten den Unterricht und die Förderung der Lernenden gemeinsam und pflegen eine ausgeprägte Kultur des Teamteachings.
	<ul style="list-style-type: none"> Sie besprechen die Ausgestaltung der Förderung der Lernenden nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie besprechen miteinander die Ausgestaltung der Förderung der Lernenden. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie reflektieren gemeinsam die Förderprozesse der Lernenden, insbesondere deren Wirksamkeit. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie reflektieren gemeinsam die Förderprozesse der Lernenden, insbesondere deren Wirksamkeit und leiten in gemeinsamer Verantwortung Massnahmen ab.
	<ul style="list-style-type: none"> Sie nehmen keine Rücksprache mit Fachpersonen der Schuldienste und der Tagesstrukturen. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie nehmen wo nötig Rücksprache mit Fachpersonen der Schuldienste und der Tagesstrukturen. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie beziehen Fachpersonen der Schuldienste und der Tagesstrukturen situationsgerecht in die Planung und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen mit ein. 	<ul style="list-style-type: none"> Sie beziehen Fachpersonen der Schuldienste und der Tagesstrukturen stetig in die Planung und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen mit ein.